Klimaschutz vor Ort: Das bringt der Koalitionsvertrag

Sonne Strom Wärme

PRESSE MITTEILUNG

Ulm, Februar 2018: Der Koalitionsvertrag unterstreicht das Aus für alte Heiztechnologie und forciert die Kombi aus Photovoltaik, Stromspeicher und effizienter Elektroheizung. EVO zeigt auf, was die Pläne der möglichen Großen Koalition für Gebäudebesitzer und Klimaschutz bedeuten.

Einen Quantensprung in puncto Energie- und Wärmewende gibt es zwar nicht, Eigenheimer können aber weiter mit deutlicher Förderung für praktischen Klimaschutz rechnen. So bewertet Markus J. Schmidt, Energie-Effizienz-Experte und Leiter der EVO Gruppe, den Koalitionsvertrag unter der Überschrift Gebäude. Die mögliche Große Koalition aus CDU/CSU und SPD will die energetische Gebäudesanierung weiter forcieren. Schmidt: „Es bleibt dabei, dass alte Öl- und Gasheizungen raus müssen. Die Austauschpflicht für Heizkessel, die 30 Jahre oder älter sind, kommt." Alternative Heiztechnologien wie EVO Elektroheizungen gewinnen an Bedeutung – für die Kombi mit Photovoltaik-Eigenstrom und Speicheranlagen sieht Markus J. Schmidt konkreten Aufwind. Denn neue Technologien im Gebäudebereich will die Große Koalition explizit fördern, um die Klimaschutzziele zu erreichen.

Sektorkopplung praktisch

Serielles und modulares Bauen und die Sektorkopplung von Strom, Mobilität und Wärme wollen CDU/CSU und SPD ausdrücklich voranbringen. „Für ganzheitliche Lösungen im Sinne der Sektorkopplung ist es ganz entscheidend, Strom aus erneuerbaren Energien speicherbar zu machen", sagt Markus J. Schmidt. Das EVO Komplettset aus Photovoltaik-Anlage, Stromspeicher und hocheffizienter Elektroheizung sei schon heute praktizierte Sektorkopplung. Eigenheimer tragen mit dem Set zum Erreichen von Klimaschutzzielen bei. Die Komplettlösung macht schon jetzt im Jahresschnitt zu mehr als 60 Prozent autark von externen Stromzukäufen.

Mehr Biss gewünscht

Stichwort Klimaschutz: Das Ziel, Emissionen bis 2020 im Vergleich zu 1990 um 40 Prozent zu senken, soll laut Koalitionsvertrag „so weit wie möglich" erreicht werden. „Da hätte ich mir schon mehr praktischen Biss gewünscht", so Schmidt. Er lenkt den Blick abschließend auf einzelne Vorschriften: „Wenn die angestrebte Große Koalition zustande kommt, gibt es wohl ein neues Gebäude-Energiegesetz." Das folgert Schmidt aus der Formulierung im Koalitionsvertrag.

Energie Einsparverordnung (EnEV), Erneuerbares Energien Wärmegesetz, Erneuerbare Wärme Gesetz und Umsetzung der Energie Niedrighausenergie Richtlinie könnten eben in einem neuen Gebäude-Energiegesetz (GEG) zusammenfließen.

(Zeichenlänge inkl. Leerzeichen:2.539)

Sonne Strom Wärme

PRESSE MITTEILUNG

Über EVO®
Das Unternehmen EVO Elektroheizung GmbH & Co. KG – auch kurz EVO® genannt – ist einer der führenden Hersteller und Großhändler von hochwertigen Elektroheizungen und zudem Anbieter von Solarstromanlagen und Energiespeichern. EVO® produziert südlich von Ulm, ist im gesamten Bundesgebiet präsent und agiert als Unternehmensgruppe mit Partnern in 7 weiteren europäischen Ländern: England, Frankreich, Holland, Tschechien, Spanien, Schweiz und Österreich.

In Deutschland ist die EVO Vertrieb Deutschland GmbH mit 40 Fachberatern im Außendienst sowie 10 Montageteams bundesweit im Einsatz. Darüber hinaus sorgen die Mitarbeiter im Stammwerk für einen reibungslosen Ablauf in der Produktion, der Verwaltung und im Kundenservice.

Mehr unter www.e-v-o.de

PRESSEKONTAKT
EVO Pressestelle
Robert Botz
Tel. 0160/5553442
presse@e-v-o.de

VERANTWORTLICH
EVO Vertrieb Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 2 - 6
88487 Mietingen
Tel. 0800 250 50 50
info@e-v-o.de